



Evelyn Waugh
Scoop

Roman · Diogenes

bedeckt und starr und bedrohlich wie eine Aztekenmaske. Doch sie ruhte nicht. Miss Holloway, ihre Sekretärin, saß mit Heften, Rechnungen und Briefen neben ihr. Mit der einen Hand unterschrieb Mrs Stitch Schecks; in der andern hielt sie den Telefonhörer und diktierte Einzelheiten für die Kostüme eines Wohltätigkeitsballetts. Ein eleganter junger Mann stand auf einer Stehleiter und malte Schlossruinen an die Zimmerdecke. Josephine, das achtjährige Stitch-Wunderkind, hockte am Fußende des Bettes und erledigte ihr Tagespensum Vergil. Brittlings, Mrs Stitches Dienstmädchen, las ihr die Schlüsselwörter für das heutige Kreuzworträtsel vor. Seit halb acht mühte sie sich schon damit ab.

Josephine ließ ihr Heft fallen und sprang

auf, um John zu treten, als er hereinkam:
»Raus mit dir!«, rief sie stürmisch und
versetzte ihm eins auf die eine und dann –
»Raus mit dir, Boot!« – auf die andere
Kniescheibe. Es war ein alter Scherz zwischen
den beiden.

Mrs Stitch wandte ihrem Besucher die
Tonmaske zu, in der nur die Augen ihren
Willkommensgruß andeuteten.

[14] »Kommen Sie nur rein!«, sagte sie. »Ich
muss gleich los! Wofür hat Mrs Beaver
zwanzig Pfund bekommen?«

»Die waren für Lady Jeans
Hochzeitsgeschenk«, sagte Miss Holloway.

»Ich muss wahnsinnig gewesen sein!
Wegen des Löwenkopfs auf dem
Brustharnisch des Zenturio – über dem Tor
eines Hauses in der Nähe von Salisbury, es

heißt Twisbury-Manor, ist ein sehr schöner – kopieren Sie den so getreu wie möglich – rufen Sie *Country-Life* an und bitten Sie um alte Ausgaben. Vor zwei Jahren haben sie eine Fotografie davon gedruckt. Arthur, Sie malen zu viel Efeu auf das Türmchen – die Eule hebt sich nicht deutlich genug ab, wenn Sie sie nicht auf den nackten Stein malen. Und an der Eule ist mir besonders gelegen. ›Munera‹, Liebling, wie ›Hoppsassa‹ – das Neutrum hat im Plural immer ein kurzes a. Das hört sich wie ein Anagramm an – versuchen Sie's mal mit ›Terrakotta‹! Wie schön, dass Sie da sind, John! Wo haben Sie nur die ganze Zeit gesteckt? Sie können mitkommen, ich will Teppiche kaufen – ich habe ein neues Geschäft in Bethnal Green entdeckt, es gehört einem sehr interessanten

Juden, der kein Wort Englisch spricht. Seine Schwester erlebt dauernd die unglaublichsten Dinge. Warum soll ich Viola Chasms Armenviertel besuchen? Ist sie etwa in meiner Musterirrenanstalt gewesen?«

»Doch, ja, Mrs Stitch.«

»Das kostet mich also zwei Guineen.

Zeitverschwendung fand ich wundervoll! Wir haben es in Blackewell laut vorgelesen. Der Abt ohne Kopf ist köstlich!«

»Der Abt ohne Kopf?«

»Nicht in der *Verschwendung*. Auf Arthurs [15] Deckengemälde. Ich habe es dem Premier ins Schlafzimmer gelegt.«

»Hat er's gelesen?«

»Hm, ich glaube kaum, dass er viel *liest*.«

»»Terrakotta« ist zu lang, Madame, und ein »r« kommt auch nicht vor.«

»Versuchen Sie mal ›Hottentott‹! Irgend so ein Wort muss es sein. Anagramme kriege ich immer nur hin, wenn ich sie sehen kann. Nein, ›Twisbury‹ – davon haben Sie doch sicher schon gehört?«

»Floribus Austrum«, leierte Josephine herunter, »perditus et liquidis immisi fontibus apros: Blumen dem Südwind gab ich Verlor'ner dahin und die lauterer Quellen dem Eber ... *apros* heißt Eber, aber das ergibt eigentlich keinen Sinn.«

»Das machen wir morgen! Ich muss jetzt ausgehen. Passt ›Hottentott‹?«

»Ich hab kein ›h‹, Madame«, erwiderte Brittling völlig niedergeschlagen.

»Oje! Ich werd's mir in der Badewanne überlegen. Bloß zehn Minuten, ja? Warten Sie hier, und plaudern Sie ein wenig mit